

Und am Anfang war die Klassenfahrt...

Was passiert, wenn man eine Person, die man eigentlich hasst, doch nicht hassen kann?...// Na Leute, wie siehts mit Kommi aus? // Das nächste Kapitel wird bereits bearbeitet!

Von Keii-chan

Kapitel 12: This Melody...[I like you]

Titel: Und am Anfang war die Klassenfahrt...

Autoren: -Mikaru- und Keii-chan

Part: 11/??

Email: keiijin_chan@yahoo.de ; deadly_masquerade@hotmail.com

Fandom: Dir en grey

Warnung: Shounen-ai, Lemon, ... and so on^^

Pairing: Kyo x Dai

Disclaimer: Sie gehören uns nicht, nur die Idee für die Story, die wir euch nicht verheimlichen wollten ;)

Kommentar: Die FF stammt aus dem RPG von -Mikaru- und mir. Abgeschlossen ist das Ganze noch nicht, haben wir eigentlich momentan auch nicht wirklich vor.

So....das nächste Kapitel ist also da^^ Bin aber etwas enttäuscht bei den Kommentaren....;) Sind weniger als sonst....=3 Aber das wird bestimmt wieder^^ *mal optimistisch is*

Das Lemon-Kapitel kam aber gut bei euch an, oder? Es werden weitere folgen....=3 Viel Spaß bei diesem hier^^

Wie immer:

--> -Kenzo- ist Kyo; ich (Keii) bin Dai =D

So...und an die Kommischreiber....=3

@ Japanese_Zombie_Hero: *gg* Nein nein, dieses Mal dauert es mit dem nächsten Kapitel nich so lange^^ Danke schön fürs Kommi, wusst ichs doch, dass euch die Länge des Chaps gefallen hat....xD

@ Januce: Boah, ein fast fauler Leser?XD Schäm dich;)*gg* Nein, tus nicht^^ Du hast es ja gelesen...=3*stolz* Danke fürs Lob und Kommi^^

@ Toshiya_XD: *gg* Glaub ich, dass das Lesen Spaß gemacht hat...*ggg* THX fürs Kommi^^ *knuffz*

@ ReDRuM_Neko: Ooo~h, das freut mich!!! *knuddl* Vielen Dank fürs Lob...=3 Freut

mich, dass die das Kapitel so gefallen hat^^ Danke fürs kommentieren...^^

@ kAmO: Och...das dauert...XDD Schön weiterlesen^^ *gg*

@ Die_is_the_sexgott: Da ist ja jemand vollends hin und weg....xD Da passiert noch einiges in den knapp 6 Tagen^^ Sei gespannt!=3 Danke fürs Kommi^^

@ moonlill: Oooh...Mexx-Verbot...das grausamste, was es gibt...Ich kenne es und du hast mein vollstes Beileid...*knuddl* Danke umso mehr für den Kommi^^

@ Uru-chan: Lool, ich wäre froh, wenn ich 18 bin...xD Da könnte ich all die Adults lesen, die ich jetzt noch ne lesen kann...xD Ich wäre glücklich wie sonstwas...xD Vielen Dank fürs das Lob und Kommi^^ *knuddl*

@ MikaChan88: Das nächste Kapitel ist ja jetzt da^^ *gg* Danke fürs Kommi^^*knuffz*

@ NeveralonE: Wie recht du hast....das wird wirklich Probleme geben^^° Danke für das Lob, freu mich total...*~* *knuddl*

@ Hana_Saku: Vielen Dank^^

@ -Ai_wo_komete_Die-: Warum?xD Weil wir böööööse sind...xD Aber ich glaub das weißt du ja schon;) *ggg* Aber danke für die erfreulichen Worte...*kicherz*

@ warumono_strawberry: ooooooh...ein laaanger Kommi...*~* Da is jemand wirklich süchtig nach der FF...xD*lach+knuddl* Danke dafür^^ Und den tollen Kommi...*~*

@ KyosSchatten: Wieder so was überschwengliches...=3*freu* Danke schööön^^ Hier haste das nächste Chap ja schu^^

@ -Totchi-: Danke für die Kekse und das Kommi^^ *knusper**dir auch welche abgeb* Leckeee~r...*~*

@ sweetdragon: Hui, danke schön^^ *knuddl*

@ KYOs_PSYCHO_EntchEn: Hm...*gg* Ich muss mich ja an die Animexx-gesetze halten...xD~ Aber hai, sind beide echt süß^^ Das Chap is dieses Mal nicht so lang^^°

@ -maybe-: Ui, danke schön...^^*umknuffz* Hier bekommst du mehr;) *gg* Danke, für den tollen Kommentar^^

@ -Armand: Hai, das sind sie^^ Viel Spaß beim Lesen^^

@ Kinoko1: Doch doch, die Frage ist gut so^^ Hat schon 'nen Sinn dahinter^^ Danke fürs Kommi^^

@ DaidaisErdbeerchen: Jepp, gemein sind wir^^ Aber du hast uns lieb und liest trotzdem weiter, ne?xD*gg**knuddl* Thx, fürs Kommi^^

@ Shinnosuke: Ooooo~, sowas tolles hab ich noch nie gehört!!*~* *hin und weg* Danke schööön!*umknuffz* Viel fällt uns ein für die zwei...*kicherz* Danke fürs Kommi^^

So...das wars...xD jetzt geht los^^

This Melody...[I like you]

[Dieses Mal fange ich mit dem letzten Absatz des letzten Kapitels an, damit ihr wieder wisst, was genau passierte, hab doch mitten im Gespräch letztens abgebrochen..;)*gg*]

Grummelnd ließ Kyo sich in Dais Arme sinken. Die Enge der Kabine hatte doch ihre Vorteile. "Ich werd die nächsten 3 Tage nicht sitzen können", das waren trübe Aussichten, zumal in 6 Tagen auch noch eine ziemlich lange Busfahrt anstand. /6 Tage.../, irgendwas störte ihn gewaltig an dieser Zahl. Was waren 6 Tage? Was würde dann sein?

So sehr er auch versuchte nicht an das Kommende zu denken...versetzte es ihm doch einen Stich.

Zudem kam noch die Frage, warum Dai so lieb zu ihm war, ihn sogar als süß bezeichnete - wofür er jeden anderen höchstpersönlich enthauptet hätte-.

Die warmen Arme auf seinem Körper, die ihn nun einfach wieder hielten, nichts verlangten...wann hatte er so etwas jemals erlebt?

Natürlich nie...und dann jetzt, wo er diesen Menschen nach 6 Tagen wieder hergeben musste... "Nur noch 6 Tage...", er sah auf...blickte direkt in Dais fragendes Gesicht, wusste nicht, ob er verstanden hatte und ehe er drüber nachgedacht hatte, verließen einige leise Worte seinen Mund...so leise, das sie fast in dem Rauschen der Dusche untergingen.

"Warum bist du so lieb zu mir?"

"Tja, trag ich dich halt...", grinste der Rotschopf und betrachtete den Blonden vor sich mit einem Lächeln auf den Lippen. Er hatte ihn wirklich gern...auch wenn man das gestern noch nicht hatte denken können.

Er schlang die Arme fest um den kleinen Körper, hielt ihn ganz nah bei sich und legte das Kinn auf die weichen blonden Haare. Nie hätte er gedacht, dass ihm ein Mensch so schnell so viel bedeuten würde...

"Eh...hai..." Die seufzte auf, schloss kurz die Augen, wollte nicht an Abschied denken. Und dann konnte er nur noch schweigen. Stimmt, wieso war er so lieb zu dem Blonden?

...

Weil es ihm wirklich leid tat, was er damals getan hat? Weil er über seinen Schatten gesprungen war und hinter die Maske eines Menschen geschaut und etwas gefunden hatte, was er brauchte, was er beschützen wollte? Vielleicht war es das...

Der Blonde seufzte leise, kuschelte sich dennoch an die nasse Haut vor sich. /Du musst es mit nicht sagen...nicht jetzt.../, es war schwer für ihn nicht noch einmal nachzufragen, doch konnte er sich denken, dass Dai die ganze Situation genauso verwirrte wie ihn selbst.

Irgendwann begann er dann damit sich das klebrige Zeugs vom Körper zu waschen, bemerkte wie der Rothaarige es ihm gleich tat.

Wie spät war es? Er hatte jegliches Zeitgefühl verloren...Wahrscheinlich zu früh zum schlafen und zu spät, um noch irgendetwas Sinnvolles mit dem Tag anzufangen...

Als sie sich fertig abgetrocknet hatten und in frische Klamotten geschlüpft waren, standen sie auch mehr oder weniger ratlos herum...

"Was machen wir?", Kyo sah auf, legte fragend den Kopf schief...

Leicht lächelte er, war froh dass Kyo nicht noch einmal nachfragte. Er streichelte sanft über den nassen Rücken des Blonden und wusch sich dann nach einiger Zeit auch.

Mit einem Blick auf Kyo, trat er aus der Duschkabine, trocknete sich ab und zog sich frische Klamotten an. er blickte den Kleinen kurz an, versuchte seine Gedanken zu ordnen, was ihm nicht wirklich gelang.

"Bin kurz weg...bis dann.", murmelte er plötzlich und flüchtete regelrecht aus dem Bad. Er verließ das Zimmer, ließ die Tür hinter sich ins Schloss fallen und huschte in das Musikzimmer. Er musste ganz DRINGEND Herr über seine Gedanken werden...

Das hatte Kyo doch schon einmal erlebt.

Warum rannte dieser Kerl eigentlich immer weg, wenn er ein paar Gefühle gezeigt hatte?!...

/Moment./

Ein schrecklicher Gedanke durchzuckte den Blondinen wie ein Blitz. Seine Hand schnellte an seinen Hals, wo er wusste, dass er einen oder zwei dunkelrote Flecken hatte.

Was war wenn...?

Kyo schüttelte den Kopf, ging zum Fenster, schnappte sich eine Kippe. Als er die Flamme an die Zigarette hielt, merkte er, dass seine Finger zitterten...

Was war, wenn seine Befürchtungen wahr waren? Wenn Dai wirklich nur seinen Druck an ihm abgebaut hatte? Doch...warum war er dann so lieb zu ihm? War es Taktik? Konnte Dai ihm deswegen nicht sagen, WARUM?

Es tat weh und er wusste nicht warum... er hatte den Rothaarigen wirklich lieb gewonnen, auch wenn das nach kurzer Zeit wirklich komisch klang...

Der Kleine drehte sich um...alles hier erinnerte ihn an den Größeren, sein Bett, der Geruch, der sich fein im Zimmer verteilt hatte...

Er musste raus hier, weg von den Erinnerungen an etwas, dass vielleicht nur gelogen war.

Stürmisch rannte er aus dem Zimmer, schlug die Tür zu, wanderte ziellos umher...

Schon fast zärtlich setzte der Rotschopf die Akustikgitarre auf seinen Knien ab. In Gedanken versunken spielte er einige Töne, ehe er kurz inne hielt und dann einen Zettel aus seinen Hosentaschen kramte. Er blickte sich suchend um, entdeckte zu seinem Glück einen Stift auf dem Tisch und schnappte ihn sich.

Mit einem sanften Lächeln dachte Die an den Blondinen oben in ihrem Zimmer und ehe er sich versah, prangte auch schon über den Noten ein "For Kyo". Er schaute kurz auf den Namen, hoffte dass der Blonde sein plötzliches Verschwinden nicht falsch verstand.

Dai schüttelte den Kopf, spielte die sanften Töne, verbesserte einige und vervollständigte den ganzen Song. Er würde ihn ihm zu ihrem Abschied geben...

Kyo unterdessen wanderte ziellos in ihrem Hotel umher. Seine Sicht war mittlerweile total verschwommen, da sich die Tränen einfach nicht mehr zurückhalten ließen. Was sollte er denn machen, wenn er schon wieder so naiv gewesen war und auf jemanden reingefallen war?

"Warum?", immer wieder flüsterte er es leise vor sich hin, fand keine Antwort. War ein Streit unter Kindern es wert, ihn so zu verletzen?

Kyo vermisste *seine* Wärme, *seinen* Geruch, *seine* Lippen auf den Eigenen...es war wie bei einer Droge, von der man einmal probierte und sofort abhängig war.

Er wollte doch nicht mehr vertrauen, sich nicht mehr verletzen lassen...und er hatte es wieder getan. Und zum 1. Mal hatte ihm jemand das gegeben, was er wollte...da war es ihm egal, ob Dai - ein Mann - einst sein Feind war...So sehr, wie sein Herz danach schrie, musste es einfach richtig sein...

Oder?

Wenn er nur verarscht wurde?

Sollte er sich weiterquälen oder einen Schlusstrich ziehen?

Langsam sank Kyo an der Wand herab, an die er sich kurz vorher gelehnt hatte, schloss die Arme um seine Knie, bettete seinen Kopf darauf. Die leisen Gitarrenklänge nahm

er fast nicht wahr...sie schienen ihm eher wie eine Einbildung.

Daisuke ahnte nicht im Geringsten, dass Kyo draußen weinend vor der Tür saß. Woher auch?

Er konzentrierte sich im Moment nur auf die Gitarre, eifrig dabei den Song für ihn fertig zu stellen. Ihm war klar, dass dieses Lied für ihn schon eine Offenbarung seiner jetzigen Gefühle war, doch er hatte nichts dagegen. Langsam war er soweit, dass er sogar wollte, dass Kyo wusste, wie er fühlte...

Immer wieder glitten seine Finger geschickt über die Saiten, entlockten der Gitarre sanfte Töne, und er merkte nicht, wie jemand ins Zimmer kam...

Irgendwann kam der Blonde zu dem Schluss, dass er sich die sanften Töne nicht nur einbildete...

Von daher stand er auf, legte sein Ohr an die Tür und lauschte. Er wusste nicht wer da drin war, erinnerte sich in dem Moment gar nicht daran, dass Dai ja Gitarre spielen konnte. Er war zu sehr mit Schmerz und Selbstmitleid beschäftigt...

Vorsichtig drückte er die Klinke herab.

Der Raum war kühl und roch nach Staub...hier schien nie jemand zu lüften, oder sauber zu machen.

Doch die Gitarrenklänge wurden lauter, er erkannte eine leise Melodie aus ihnen.

Ganz leise tapste er weiter in den Raum und erblickte auf einmal den Musiker.
/Verdammt, nicht du.../

Der Mensch, den er gerade so - mit seinem verheultem Gesicht und seinen zitternden Fingern - am wenigsten sehen wollte, saß hier und spielte Gitarre.

Panisch sah Kyo sich um, wollte schon wieder aus der Nähe des Anderen fliehen, der ihn anscheinend nicht bemerkte als..."Klong"...er gegen einen Stuhl stieß, welcher natürlich prompt umfiel...

Dai hörte nicht, wie Kyo näher kam, er nahm überhaupt nichts wahr. Wie fast immer, wenn er Gitarre spielte...

Doch plötzlich wurde er aus den Gedanken gerissen, hörte abrupt mit Spielen auf und drehte sich hektisch um.

Wen er da erblickte, hätte er am allerwenigsten erwartet.

Sofort drehte der Rothaarige die beschriebenen Notenblätter um, verstaute sie aus dem Blickfeld des Anderen.

Doch der kleine Blonde flüchtete zur Tür, schien nicht sehr erfreut zu sein, ihn hier anzutreffen.

"Kyo!", rief er mit zitternder Stimme.

Sein Herz pochte fast schmerzhaft gegen seine Rippen, ihm wurde ganz heiß in seinem Körper...war das normal?

Er machte einige große Schritte und bekam den Arm des Kleinen zu fassen, hielt ihn fest und drehte ihn mit einem sanften Ruck zu sich herum.

Als er das verweinte Gesicht erblickte und die zitternden Hände sah, schrak er leicht zurück, fing sich aber sogleich wieder. Er spürte einen Stich im Herzen, als der Blonde ihn so fix und fertig ansah.

"Was...?"...

So hatte Kyo das alles definitiv nicht geplant. Eigentlich wollte er sich doch wieder beruhigen, dann auf Dai warten und ihm dann gehörig in den Hintern treten...

Und nun stand er hier vor ihm, sah ihn total verwirrt an und Kyo wusste, dass er ihm eine Erklärung schuldig war. Auch wenn er sich ungerecht behandelt fühlte...Die würde das nicht interessieren, nicht wenn er hier rumstand und heulte...

Da waren sie wieder, die warmen Finger an seinen Unterarmen, das verräterisch wohlige Kribbeln in seinem Bauch...es war doch zum aus der Haut fahren...wieder war sein Körper kurz davor, sich in die Arme des Rothaarigen zu werfen. Doch er durfte nicht, durfte keine Gefühle für Dai haben, wenn der sie nicht erwiderte.

Die Frage von dem Älteren riss den Kleinen aus seinen wirren Gedanken...

"Dai, ich...", ja warum war er hier? Warum flennte er einem Menschen nach? War der Ältere denn überhaupt noch irgendein Mensch für ihn?

Sein Blick festigte sich etwas... Ja, ER wusste was er empfand, auch wenn er es noch nicht in Worte fassen konnte, ER wusste, dass es gut war, wunderschön, wenn er ehrlich war und dass er dieses Gefühl um keinen Preis wieder hergeben wollte...und nur deshalb blickte er Die in die Augen...

"Warum läufst du immer wieder von mir weg...wenn...", er brach ab, kam sich selbst etwas dumm vor...

Wann lief Dai denn weg? Immer, wenn er hatte, was er wollte.

"Spiel nicht mit mir"...nur ganz, ganz leise flüsterte Kyo dies, ließ seinen Blick zu Boden gleiten...

Stumm schaute Die ihn an. Sofort wurde ihm klar, dass Kyo sein Verhalten falsch gedeutet hatte, und er gab sich innerlich eine Ohrfeige dafür. Er hätte wissen müssen, wie die Reaktion des Kleinen aussah. Er hätte nicht gehen sollen...

Doch was konnte er denn dafür, wenn sich in ihm wieder alles überschlug und seine beste "Therapie" nun mal das Gitarre spielen war? ...

Der Rotschopf schloss kurz die Augen, konnte Kyo nicht weinen sehen.

"So denkst du also..."

Es tat ihm schon weh, dass Kyo ihm das zutraute. Aber wer konnte ihm das verübeln, bei der Vergangenheit, welche die zwei hatten?

"Kyo, eins solltest du wissen. Ich spiel nicht mit dir. Ich bin NICHT mehr wie früher, ich denk nun doch ab und zu mal an die Leute, die durch mein Handeln geschädigt werden..."

Er legte Kyo die Hand unters Kinn, hob den Kopf, damit er ihn anschauen konnte...

Und der schaute ihn auch an...total bedröppelt, ohne zu wissen was er sagen sollte...

/Er spielt nicht mit mir? Aber warum?/

Der arme Kerl war total durch den Wind...

Viele, viele Minuten sah er Daisuke einfach nur an. Wie gern würde er Dais treudoofem Blick Glauben schenken...wie gerne würde er seine ganzen negativen Emotionen in den Schatten stellen...

Es tat so gut, was der Rothaarige in ihm auslöste - da war von Schädigen keine Spur.

"Dai", wieder nur leises Murmeln...warum war er so schüchtern geworden?!

Eigentlich wollte er dem Älteren doch eine reinhauen...

Ganz langsam tapste Kyo einen Schritt nach vorn, ließ sich wie in Zeitlupe gegen den Körper des anderen kippen, legte den Kopf gegen dessen Brust...

"Ich...Ich hab einfach gedacht, dass ich mir wieder mal alles einbilde...", er seufzte...Vielleicht hatte er überreagiert, vielleicht hatten seine ganzen Erfahrungen ihn soweit getrieben...

Leicht schnupperte er, grub die Nase in Dais Oberteil...genau das hatte ihm gefehlt,

dieser vertraute Geruch, welcher ihm nicht mehr aus dem Kopf ging...

Seine Arme landeten um die Taille des Größeren, noch genauso schüchtern wie vorher, hatte er schließlich noch keine Gegenreaktion erhalten. Irgendwie fühlte sich ein Teil in ihm schuldig...hatte er nicht versprochen, dass er versuchen würde zu vertrauen? Na, das war kläglich gescheitert...

"Tut mir leid...", zum ersten Mal sagte Kyo es mit wirklich ehrlichem Hintergrund, faselte es nicht nur daher...

Zu seinem ganzen Gedankensalat kam nun einfach noch das Problem hinzu, dass er Die nicht verlieren wollte...

Sanft blickte der Ältere auf das niedergeschlagene blonde Wesen vor sich. Lächelte leicht, als es sich an seine Brust lehnte.

"Ach, du Baka-chan...", murmelte er, legte dann die Arme um den zierlichen Körper und musste leicht lächeln, als das Schnuppen bemerkte.

"Du solltest echt mal versuchen nicht nur so negativ zu denken, auch wenn's dir schwer fällt...was ich...gut nachvollziehen kann.", flüsterte er.

Dai hoffte, dass Kyo so schnell wie möglich alle Zweifel hinter sich ließ und lachend nach vorne schauen würde.

Er zog Kyo so nah an sich heran, dass er den Herzschlag des Kleinen spüren konnte. Wollte, dass dieser sich sicher fühlte.

"Ist doch okay, Kleiner...", lächelte er und vergrub sein Gesicht in den weichen blonden Haaren.

So schnell würde er ihn garantiert nicht wieder hergeben...

Ein erleichtertes Ausatmen war zu hören... Verdammt, da hatte er noch einmal Glück gehabt.

Leise schnurrend kuschelte Kyo sich wieder richtig in die Umarmung... So sehr er sich vorgenommen hatte sich gegen genau das hier zu wehren - er konnte es ohnehin nicht...zumal die Worte des Größeren ihm wieder mal neuen Mut gaben.

"Ich werd's versuchen...auch wenn ich nicht weiß, wie das geht...", er musste über sich selbst lächeln. Wie naiv das Ganze klang...

"Ich bin nicht klein", grummelte Kyo keine zwei Minuten später und gab Dai einen Klapps auf sein Hinterteil.

"Du bist einfach nur zu groß, das ist es...", verdrehen der Tatsachen... eine seine leichtesten Übungen...

Sie standen noch lange zusammen da, bis Kyo einfiel, warum Dai hier gewesen war...

"Warum nimmst du die Gitarre eigentlich nicht mit auf unser Zimmer?"

Er fühlte, wie dem Blonden ein Stein vom Herzen gefallen war. Das sagte ihm die plötzliche Kuschelaktion. Dai lachte nur leise, wuschelte Kyo durch die Haare.

"Wird schon, vielleicht helf' ich dir sogar...", grinste er und zwickte Kyo liebevoll in die Wange. Strich dann allerdings entschuldigend mit den Fingern darüber.

"Japp, bin als Kind halt in irgend so eine Chemikalie gefallen, ne?", grinste er und fügte noch hinzu: "Kannst einfach nicht die Finger von mir lassen, was?" Machte sich schon auf eine Attacke speciale à la Warumono gefasst.

Dann zuckte Die zusammen, wollte nicht, dass Kyo herausfand, woran er die ganze Zeit bastelte.

"Eh...weil ich meistens allein sein will, wenn ich spiele...vor allem...wenn ich mir über was Gedanken mache..." Den letzten Teil nuschelte er nur unverständlich vor sich hin,

wollte sich vor dem Blonden nicht die Blöße geben.

Es war nicht mal gelogen, was er sagte...auch wenn hier eher etwas anderes zu traf...

Der zweite Schlag auf den Hintern...

"Nein, kann ich wirklich nicht", Kyo grinste, "Du schreist ja förmlich danach"

... Irgendwie schaffte er es nicht mehr dem Rothaarigen böse zu sein...

"In eine Chemikalie ist gut... das muss ein gefährlicher Mix gewesen sein, bei deinem Grinsen", er konnte es auch einfach nicht lassen. Doch wusste er, dass Dai das alles mit Humor nehmen würde. Er drückte sich mehr an ihn heran, fand er doch die Zeit ohne den Kerl viel zu lang.

Doch dann fand Kyos Blick wieder den Weg nach oben...

/Was ist denn nun los?/...ein stotternder Dai? Das war doch das Allerneuste. Wie niedlich war das denn bitte?

Kyo schmunzelte, hätte ihn dafür am liebsten niedergeknutscht, aber wer weiß, wo das dann wieder geendet hätte...

Allerdings waren die Worte ziemlich verwirrend für den Blonden...warum war Dai 1. verlegen, warum sagte er 2. so was?

"Wo...worüber denkst du denn nach?"

"Siehste...", kicherte der Rotschopf. "Tja, soll ich nicht? Böses Dai, braucht mal ne ordentliche Erziehung, was?", grinste er mit den Kleinen vor sich an.

"Jupp, hatte 'nen ziemlich komplizierten langen Namen gehabt, konnte ich mir nicht merken..." Nun gab er selbst dem kleinen frechen Blonden einen Klaps auf den Hintern, war er doch der Meinung, dass das jetzt mal verdient hatte...

"Guck mich nich so an...", nuschelte Die wieder, versuchte vergeblich die aufkommende Röte auf seinen Wangen zu vertreiben. "Und lach nich so!!"

Dai schaute kurz weg, musste sich wieder fangen, und vor allem überlegte er, WAS er sagen sollte. Die Wahrheit?

"I-ich...hab über...uns nachgedacht."

AUTSCH >.<...

Das war gemein, das war richtig gemein, denn sein Hintern tat immer noch ganz schön weh.

"Unfaire Mittel", kommentierte Kyo leise brummelnd. Doch war er vielmehr verwirrt über das ganze Verhalten von Dai... Er wusste nicht ob er belustigt, oder eher besorgt sein sollte. Dai war ziemlich rot im Gesicht und Kyo hatte keinen Plan, ob es ihm auffiel...

"Ich lache nicht, Süßer", murmelte er, sah ihn wieder von unten an. Seine Augen hatten den Ausdruck von ganz großen Hundebabyknopfaugen angenommen. Er wollte das wissen...

"Über uns?...Wa...Was hast du nachgedacht?", zärtlich glitten seine Finger wieder über Dais Seiten, wollten ihm so die Wahrheit entlocken...

Sofort lachte Dai auf, guckte amüsiert zu dem Blonden. "Das wird schon wieder.", grinste er und wollte den Gedanken schon weiter ausführen, was allerdings für ihn nicht sehr gut gekommen wäre, denn ansonsten hätte er bald sicherlich mehrere blaue Flecke am Hintern.

Langsam aber sicher gab er sich geschlagen, als ihm bewusst wurde, dass er die Röte nicht vertreiben konnte. Vielleicht dachte Kyo ja auch gar nicht daran, dass er

verlegen war, sondern...dass er krank oder so was war? ...

"Guck nich soo!!!", beschwerte der Ältere sich maulend, ließ Kyo los und verschränkte die Arme vor seiner Brust. Ließ sie aber wieder widerstandslos sinken, als er die zärtlichen Berührungen fühlte.

"Naja...w-was sein wird...we-wenn die Tage jetzt...vorbei sind...zum Beispiel."

Er senkte den Kopf, es war nicht die ganze Wahrheit, aber mehr konnte und wollte er nicht preisgeben...jetzt noch nicht...

"Hmmm"...schnell zog Kyo Dai wieder in seine Arme, drückte ihn fest an sich...

Das waren die Zweifel, die auch er hatte...die Angst vor dem Ungewissen, dem Kommenden... "Dai...", flüsterte er...kuschelte sich an ihn, küsste kurz sein Shirt, bevor er wieder aufsaß.

"Ich...wir...ich...naja...wir...", stotterte er... "Ich weiß es doch auch nicht", sein Blick war traurig...seine Finger krallten sich im Rücken des Größeren fest in den Stoff...

"Aber...Ich...hmmm...wir...ach man...Ich mag dich danach nicht wieder verlieren", zack und er war mindestens genauso rot, wie Dai.

/Du bist ein gottverdammter Idiot, Kyo.../

Ängstlich sah er die ganze Zeit hinauf, wartete auf Reaktion.

Daisuke hielt den kleinen Blonden fest an sich gedrückt, dachte nicht im Traum daran, ihn wieder loszulassen.

Seine Hände strichen zärtlich über den Kopf Kyos, strichen durch die weichen Haare und dann musste Dai lächeln, als er den Kuss spürte. Er drückte Kyo kurz sanft näher an sich, was eigentlich nicht wirklich mehr ging...

"Hm...am besten ich denk erst mal nich daran...", seufzte er. Er wollte jetzt nicht nur Trauer schieben, wo er doch lieber die gemeinsame Zeit mit Kyo nutzen könnte.

Er lächelte glücklich, bei dem Geständnis des Kleinen. Der Rotschopf beugte sich zu ihm herunter, stupste sachte die Nasenspitze Kyos an und sagte: "Danke, Kleiner..." gab ihm dann einen kurzen aber unglaublich liebevollen Kuss auf die halbgeöffneten Lippen.

Wie niedlich Kyo mit dem Rot-Ton im Gesicht war, musste ja nicht wirklich gesagt werden...

Viel zu schnell war der Kuss wieder vorbei...Es würde alles so schnell vorbei gehen. Ab morgen hatten sie ihre komischen Klassenfahrtsausflüge und da waren dauernd andere Leute um sie herum. Sie würden jede Nacht durchmachen müssen, damit sie was voneinander hätten...

"Dann denken wir eben beide nicht nach..." Kyo wusste, dass Dai diesen Satz schon vor Minuten gesagt haben musste, doch war sein Kopf so überfüllt mit Gedanken...

"Hey, bedank dich nicht", er musste leicht lächeln...

"Ich bin eben Besitzergreifend..."

Vorsichtig fuhr er mit seinen Fingerkuppen über die weiche Haut an Dais Armen.../Alles Meins.../, dachte er noch...und wenn es nur für 6 verdammt kurze Tage war...

Doch irgendwann wurde Kyo kalt in diesem komischen Raum. "Brr, wie du es hier drin aushältst..."

"Und das find ich auch gut so.", grinste Dai mit einem Blitz in den Augen, konnte nicht beschreiben, wie unglaublich froh er war. Weil erstens kamen sie mehr als gut

miteinander klar und zweitens fühlte der Blonde scheinbar auch diese verwirrenden Gefühle.

Eine leichte Gänsehaut überzog seine Arme, doch er ignorierte sie, waren diese Zärtlichkeiten des Blondes einfach nur wunderschön.

Seine Finger fuhrn sanft über den Rücken, küsste dann wieder liebevoll die Stirn und sagte leise: "Kann dich ja wärmen." Und musste leicht kichern. Er hörte sich schon beinahe wie ein dummes Gör an, was nur dabei war herumzuschwärmen und zu sabbern...wie tief war er nur gesunken?

"Gehn wir aber erst mal essen? Hab Kohldampf...", meinte er, rieb seinen Bauch und musste nebenbei ein Gähnen unterdrücken. Ja, so sahen auch seine Ferien immer aus, Essen, Schlafen, Essen, Schlafen...

"Mich wärmen?", Kyo grinste...da bekam er gerade eine Privatheizung angeboten. Er fand das Ganze weder kindisch noch albern, sondern einfach nur süß.

Doch Dais Magen unterbrach - wie immer - die schöne Stimmung zwischen ihnen. "Du bist verfressen, Dai-chan...", murmelte er, wurde aufgrund des Kosenamens gleich wieder rot. /Das darf doch nicht wahr sein/...er ärgerte sich selbst. Er war bisher nie rot geworden, egal was er gesagt oder getan hatte.

"Okay, also gehen wir was essen", Kyo hatte nicht einen Augenblick seine Augen von dem Rothaarigen abgewandt. Jetzt allerdings setzte er sich in Bewegung, nicht ohne aber vorher ganz schüchtern dessen Hand zu ergreifen und sie ganz fest zu halten...

"Ähm..ko...kommst du?"

"Ja, so was wie 'ne private Standheizung, ne?" Belustigt blickte Die zu dem Blondem herunter.

Leicht grummelte er: "Weiß ich...gomen ne..." Sein Gesicht ähnelte von der Farbe her ziemlich seinen Haaren, war ihm das mit den Essen doch leicht peinlich. Immer war er es, der ihre Zweisamkeit auflöste.

Sanft drückte er die Hand in der seinen. War froh, dass Kyo dies von sich aus getan hatte. Er beobachtete ihn noch kurz, schlang dann plötzlich die Arme von hinten um den kleinen zierlichen Körper und drückte ihn fest an sich. "Merk dir bitte eins...Ich hab dich lieb, ne?" Dai versenkte seine Nase in den weichen Haaren, schloss die Augen...

Kyo bewegte sich nicht, konnte er doch fast nicht glauben was er da hörte. Übrigens zum 1. Mal in seinem Leben hörte...

"Dai", er lächelte, lehnte sich an seinen Hintermann. Ein paar Mal ließ er diese Worte noch durch seinen Kopf gehen, wartete bis sie sich richtig gefestigt hatten. Erst dann wuschelte er sich so in der Umarmung zurecht, dass er den knallroten Dai anschauen, nein, anstrahlen konnte... "Ich hab dich auch lieb", leise Worte mit großer Wirkung auf den kleinen Kerl. Nie zuvor hatte er dies gebraucht und dann gleich nach einem Tag...Meisterleistung.

Kyo reckte sich hoch, gab Dai kurz einen Kuss auf die Lippen..."So und nun komm, ich will nicht das du verhungerst, ich brauch dich schließlich noch", sprach's und griff wieder Dais Hand, zog ihn mit in Richtung Speisesaal...

Dem Geruch zufolge war das Mittagessen nicht mehr weit...Hatten sie wirklich so lange im Bett verbracht? Ein verlegener Ausdruck machte sich kurz auf Kyos Gesicht breit. Freizeitgestaltung von der etwas anderen Art...

Vor der Tür zum Saal war Kyo sich nicht sicher, ob er die Hand des Rothaarigen

loslassen sollte, oder nicht. Was wenn er das gar nicht wollte?

Da gab's nur eins, die Röte verdrängen und Die fragend ansehen, wobei Kyo die Hand noch etwas fester drückte...

Daisuke lächelte liebevoll und mit einem warmen Ausdruck in den Augen. Er konnte nicht sagen, wie unendlich glücklich ihn Kyos Geständnis machte.

Er drückte ihn kurz an sich.

Dann folgte er ihm zum Speisesaal, fühlte seine Unsicherheit. Also drückte er ihm wieder die Hand, symbolisierte so, dass es ihm nichts ausmachte.

Mit einem Grinsen zu Kyo tapste er in den Speiseraum, und sofort hörten die Gespräche im Raum auf...

Hohohooo, bin ich nicht nett?XD Ich merk schon...ich quäl euch gerne;) Verzeiht mir bitte...*kicherz**lieb guck* Das machen gewisse Einflüsse...*mal NIEMANDEN anguckt* Dieser Jemand hat verstärkt dazu beigetragen, meinen ohnehin böösen Charakter zu unterstützen...XD~

Nun denne...freut euch auf das nächste Kapitel, für heute ist erst mal Schluss^^

Tschüss!*winkuz*

-Kenzo- und Keii-chan =3